

Snowboardclub White Wave, Basel

Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 2006

Ort: Restaurant Griechische Taverne, Münchenstein
Beginn: 20.25 Uhr

Der Präsident Pascal Müller begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung vom 30.9.2005 wird genehmigt.

Teilnehmerliste / Abmeldungen

Folgende 11 Aktiv-Mitglieder sind anwesend:

Thomas Schmidli, Silvio Gabrieli, Sabine Gabrieli, Sandra Müller, Pascal Müller, Sava Buncic, Christian Rufener, Felix Wiesner, René Kunz
André Siegrist und Desi Villars treffen etwas später ein.

Folgende 13 Aktiv-Mitglieder haben sich für die GV abgemeldet:

Urs Bobst, Sandra Fischöder, Mäni Käser, Karin Cueni, Remo Brodmann, Irene Brodmann, Ueli Blösch, Annette Kunz, Georg Schmieder, Jacqueline Weber

Folgende 4 Passiv-Mitglieder haben sich für die GV abgemeldet:

Beat Kempf, Franz Näf, Nico Botticella

Von Total 34 stimmberechtigten Mitgliedern sind 11 Mitglieder bei Beginn der GV anwesend. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Jahresbericht

Pascal Müller berichtet über die Aktivitäten der vergangenen Saison. Das Eröffnungsweekend in Zermatt im November 2005 fand mit 16 Personen erstmals im Hotel Matterhornblick statt. Schnee hatte es ausreichend und das Wetter war gut. Im Dezember 2005 verbrachten 7 Personen bei schönem aber sehr kaltem Wetter und super Schneebedingungen einen Snowboardtag auf der Elsigenalp. Das Weekend im Januar 2006 auf der Fiescheralp hatte mit 25 Personen wieder einmal Rekordbeteiligung. Das Wetter und der Schnee waren einmal mehr grandios. Der Family Day im Februar 2006 spielte sich leider nur mit einer Familie, nämlich der Familie Kunz ab. Lt. Video auf unserer Homepage tat dies ihrem Vergnügen aber keinen Abbruch. Das Weekend im März 2006 in Ovronnaz wurde leider nur von 4 Mitgliedern besucht. Die Schneetour (v.a. die Abfahrt) sei aber unvergesslich gewesen. Beim Abschlussweekend Ende April 2006 waren 6 Personen in Zermatt mit von der Partie. Der Grillplausch im August 2006 musste leider wegen Regen abgesagt werden. In Saanen fand im September 2006 wieder unser Bikeweekend statt. 9 Personen konnten endlich den Arnensee bestaunen.

Kassabericht

Sandra Müller verliest den Kassabericht. Er schliesst mit einem Gewinn von CHF 308.35 ab. Das heute verfügbare Vermögen beträgt CHF 10'304.35. Die Revisorin Sava Buncic bestätigt die korrekte Führung und Verbuchung der Buchhaltung und bittet die Versammlung den Kassabericht zu genehmigen. Der Kassabericht wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederstand

Der Verein besteht zurzeit aus 40 Mitgliedern. Davon sind 34 Mitglieder Aktiv, 6 Mitglieder Passiv. In der vergangenen Periode sind 6 Mitglieder ausgetreten. Es sind dies Céline Rudiger (Aktiv), Giovanna Notte (Aktiv) Marcella Barbazeni (Passiv), Sabine Krebs (Aktiv), Peter Steiner (Passiv), Claudia Steiner (Passiv). Denis Cotti wechselt seine Mitgliedschaft von Aktiv auf Passiv. Es gab keine Neueintritte.

Die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison werden diskutiert. Es wird beschlossen, dass der Aktivbeitrag für Familien inkl. Kinder bis 20 Jahre gilt. Die Kinder sind aber bereits ab 18 Jahren stimmberechtigt. Der Beitrag für die Passivmitgliedschaft wird von CHF 20.- auf CHF 40.- erhöht.

Somit gelten für die Saison 2006/2007 folgende Beiträge:

Aktiv	CHF 80.--
Aktiv SchülerIN/StudentIN	CHF 60.--
Aktiv Familie mit Kinder	CHF 120.--
Passiv	CHF 40.--

Traktanden nach Wunschliste

Es wurden zwei Traktanden eingereicht:

1. Remo Brodmann (abgemeldet) möchte, dass das Bike-Weekend im Herbst jeweils besser mit dem Programm der Blauen Biker koordiniert wird. Es wird diskutiert, ob die Teilnehmer überhaupt die gleichen wären, da die Stärkeklassen beim biken in den beiden Vereinen doch sehr unterschiedlich sind. Das Bike-Weekend des White Wave ist doch eher für Geniesser gedacht. Trotzdem wird Christian Rufener als gleichzeitiges Mitglied der Blauen Biker beauftragt, beim planen der Anlässe zukünftig darauf zu achten.
2. Silvio Gabrieli hat leider seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Wir bedanken uns für seine langjährige Arbeit. Pascal überreicht ihm als kleines Dankeschön eine Flasche Grappa.
3. An der letztjährigen GV wurde beschlossen, die Homepage wwc.ch durch Sava Buncic vorläufig für ein Jahr weiterzuführen. Die Diskussion über die erneute Weiterführung war kurz. Die Seite wird wieder vermehrt besucht und somit vorläufig auch weiterbetrieben. Sava wird mit einem Applaus für ihre Arbeit gedankt.

Wahlen

Durch den Rücktritt von Silvio Gabrieli wird ein neues Mitglied in den Vorstand gesucht. Nach einigen Diskussionen meldet sich Thomi Schmidli für diese Aufgabe. Er wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident: Pascal Müller, Kassier: Sandra Müller, Sekretär/Beisitzer: René Kunz, Christian Rufener und Thomi Schmidli

Diverses

Der Club verzeichnet weiterhin einen Mitgliederschwund. Zurzeit besteht der Club nur noch aus 40 Mitgliedern. René meint, dass es immer schwieriger wird, die verbleibenden wenigen Mitgliedern zu den Veranstaltungen zu locken. Chrigl fügt an, dass die auch Organisation schwierig wird, wenn 12 Zimmer vorreserviert werden und dann nur 3 Personen mitkommen. André meint, dass die Weekends für Familien meist zu teuer seien und diese somit nur eines pro Saison besuchen können. Er schlägt vor, eine Skihütte zu mieten. Diese Skihütten sind schwierig zu erhalten und v.a. werden mind. zwei Personen benötigt, welche am Schluss aufräumen und putzen. Die Mehrheit lehnt diesen Vorschlag ab. René meint, dass gewisse Weekends auch nur an einem Tag besucht werden können. Somit würden die Kosten für Uebernachtung wegfallen. Es wird beschlossen vermehrt eintägige Anlässe zu organisieren. Die Daten werden wie immer auf der Homepage veröffentlicht. Es wird dann je nach schneeverhältnissen spontan entschieden wohin man geht. Chrigl erklärt, dass auch beim Weekend im März nur vier Personen mitgekommen sind, obwohl die Uebernachtung nur CH 65.- kostete. Silvio meint, dieses Weekend fand in den Schulferien statt.

Betr. Mitgliederschwund wird auch wieder auf das Weekend im Januar auf der Fiescheralp hingewiesen. Es könnten dafür vielleicht noch der/die eine oder andere Kollege/Kollegin und späteres WW-Mitglied angeworben werden. Dort besteht auch die Möglichkeit zur Uebernachtung im Massenlager. Diese müsste aber selber organisiert werden.

René hat in Muotathal ein Husky Camp mit Bungalows entdeckt. Dort gäbe es polysportive Aktivitäten wie Schlittenhunde-Parcours, Expedition ins Hölloch u.a.. Die Unterkünfte bestehen aus 6-er oder 8-er Hüttli. Es wird beschlossen, einen nächsten Anlass im Winter dort versuchsweise durchzuführen.

Schluss der GV: 22.10 Uhr
Protokollführung: Sandra Müller

Oberwil, im Dezember 2006